

# 02/12 steeldoc

**Hallenbau  
in der Praxis**



# Dynamischer Showroom, München

## Bauherrschaft

Ingrid und Walter Graber, Markt Schwaben (D)

## Architekten

peterlorenzatelier Innsbruck/Wien (A)

## Tragwerksplanung

Alfred Brunnsteiner, Natters (A)

## Baujahr

2009

Der Showroom der Firma Gienger zeigt in einer spannenden Raumin szenierung nebst den Produkten im haustechnischen Bereich einen Energielehrpfad. Deshalb drückt die gewählten Hallenform auch diese energiegeladene Dynamik aus.

Im Umfeld der umgebenden Gewerbebauten hebt sich der 38 m breite und 80 m lange Baukörper auffällig ab: Fünf gegeneinander versetzte, polygonale Hauptrahmen formen eine liegende Spirale. Die Geometrie einer Bandspirale erzeugt einen einzigartigen, tunnelartigen Raum, der über die Belichtungsflächen an den seitlichen Schnittpunkten ein spannendes Streiflicht auf die schrägen Wände wirft. In die schrägen Aussenflächen sind Sonnenkollektoren und Photovoltaikflächen integriert. Diese können im Zuge der Neuentwicklungen mit unterschiedlichen, derzeit noch in Entwicklung befindlichen Produkten bestückt werden. Die Aussenhaut besteht aus Solarpaneelen, Photovoltaikplatten, Metall- und Glaselementen.



1

Die Rahmentragwerke bestehen aus geschweissten Stahlträgern mit Ober- und Untergurten aus rechteckigen Rohrprofilen und Stegblechen aus Flacheisen. Stützen und aussteifende Elemente sind aus Rohrprofilen gefertigt, Querträger aus Walzprofilen und Windverbände in den Dach- und Wandebenen aus Rundprofilen und Flacheisen. Die Vordächer sind als unterspannte und gekreuzte Raumfachwerkstruktur ausgeführt.

Die nachhaltige Nutzung erneuerbarer Energien ist das zentrale Thema dieses Projektes. Eine Ausstellung energiesparender Installationen und Geräte trägt dazu bei, dass diese neuen Technologien tatsächlich angewendet werden. Dazu gehört auch das Gebäude selbst: Energiemanagement unter Einsatz erneuerbarer Energien, 250 m<sup>2</sup> Solarkollektorfläche, Solarthermie zur Beheizung und Kühlung des Gebäudes, Grundwasserbrunnen zu Heiz- und Kühlzwecken, hocheffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Blockheizkraftwerk sowie elektro- und thermische Energie.

2

- 1 Die komplexe Tragstruktur bei Nacht
- 2 Montage der Rahmen
- 3 Luftaufnahme
- 4 Photovoltaik-elemente in der Aussenhaut
- 5 Längsschnitt, Ansicht und Grundriss Mst. 1:1000





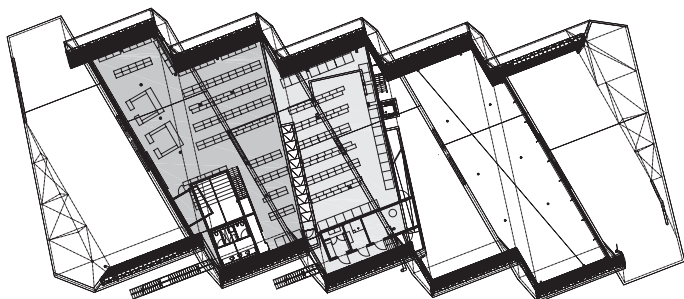
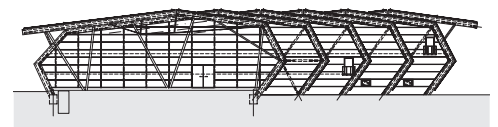
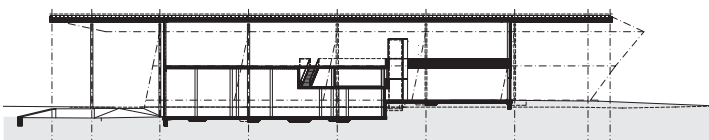


3



4

5



**Ort** München (D)  
**Nutzung** Ausstellungshalle  
**Bauart** Rahmenkonstruktion  
**Bauherr** Ingrid und Walter Graber, Markt Schwaben (D)  
**Architekten** peterlorenzatelier Innsbruck / Wien (A)  
**Tragwerksplanung** Alfred Brunensteiner, Natters (A)  
**Tragwerk** Rahmenkonstruktion  
**Stahlbau** Stahlbau Pichler GmbH, Bozen (I)  
**Fertigstellung** 2009

# Impressum

steeldoc 02/12, Juni 2012  
Hallenbau in der Praxis

Herausgeber:  
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich  
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion und Layout:  
Evelyn C. Frisch, Virginia Rabitsch SZS

Quellen:  
Amada Solution Center, Haan; Cité du Design, Saint-Etienne;  
Produktionshalle für Grossprodukte, KSB AG, Frankenthal;  
A380-Wartungshalle Flughafen Frankfurt am Main; Showroom,  
München: Nachdruck aus Hallen aus Stahl, Planungsleitfaden;  
bauforumstahl  
Schwerverkehrszentrum Saint-Maurice; Sporthalle Burkertsmatt;  
Informationen und Pläne von den Planungsbüros

Fotos:  
Titel: Cité du Design, Jan-Oliver Kunze  
Editorial: Alexander Gempeler, Bern  
Schwerverkehrszentrum Saint-Maurice: Yves André,  
Saint-Aubin-Sauges S. 5, 7  
Amada Solution Center, Haan: Holger Knauf S. 8, 9  
Cité du Design, Saint-Etienne: Jan-Oliver Kunze S. 10, 11  
Produktionshalle für Grossprodukte, KSB AG, Frankenthal:  
Heene + Pröbst Gmbh Architekten Ingenieure S. 12, 13  
A380-Wartungshalle Flughafen Frankfurt am Main: Jürgen  
Schmidt S. 14, 15; Lufthansa S. 15 oben rechts  
Showroom, München: Roland Weegen S. 16 oben, S. 17 Mitte;  
peterlorenzateliers S. 16 unten; Fa. Gienger S. 17 oben rechts  
Sporthalle Burkertsmatt: Alexander Gempeler, Bern S. 18–22;  
Rolf Mühlethaler S. 22 oben

Designkonzept: Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Versand: Giesshübel-Office, Zürich  
Druckvorstufe und Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 48.– / Ausland CHF 60.–  
Einzelexemplar CHF 15.– / Doppelnummer CHF 25.–  
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter [www.steeldoc.ch](http://www.steeldoc.ch)

Bauen in Stahl / steeldoc© ist die Bautendokumentation des  
Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich  
in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS  
erhalten das Jahresabonnement und die technischen  
Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den  
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den  
Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher  
Quellenangabe gestattet.

**Steeldoc abonnieren für CHF 48.– im Jahr  
(Studierende gratis) auf [www.steeldoc.ch](http://www.steeldoc.ch)**